

Mag. G. Nr. 176.

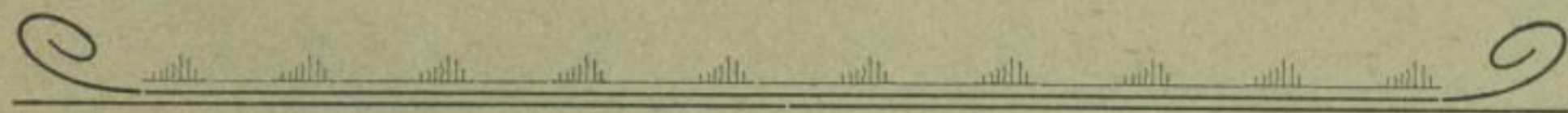
A.
435 Prof. G.

Technische Staatslehranstalten
1. JUNI 01
in Chemnitz

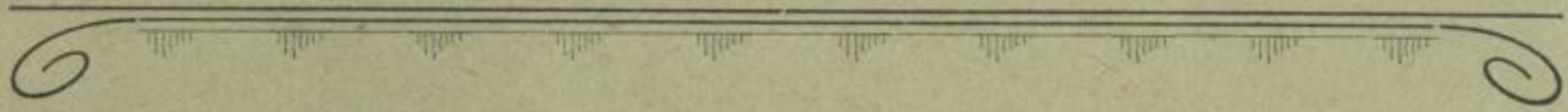


⌘ ⌘ ⌘ **Bericht** ⌘ ⌘ ⌘

..... des



Kaufmännischen Vereins



..... zu

*** Annaberg im Erzgebirge ***

..... über das

XV. Geschäftsjahr 1900/1901

*** I. April 1900 bis 31. März 1901. ***



..... Annaberg

Druck von C. O. Schreiber

..... 1901.



I. Thätigkeit des Vereins.

Fünfzehn Jahre sind seit der Gründung des Vereins verflossen, es sind Jahre guten Gedeihens und regen Wirkens gewesen. Das vergangene Jahr, über das unser Bericht Auskunft zu geben hat, diente dazu, die bewährten Einrichtungen, die von unserem Vereine bisher geschaffen worden sind, weiter auszubauen und zu befestigen; grundlegende Aenderungen waren nicht zu treffen.

In der Hauptversammlung vom 30. Mai 1900 erfolgten die satzungsgemässen Neuwahlen, die nachstehendes Ergebniss hatten:

Vorstand:

H. Th. Richter, I. Vorsteher, R. Liesche, Correspondent,
H. Mehlhorn, II. Vorsteher, Alfred Paul Richter, I. Schriftführer,
P. Diersch, Cassirer, O. Reim, II. Schriftführer,
H. E. Hofmann, Bibliothekar.

Ausschuss:

a. Selbständige:	b. Unselbständige:
G. Bösewetter sen.,	E. Golbs,
Commerzienrath Kaiser,	R. Janke,
E. Schaarschmidt,	F. Meisel,
P. Weisbach,	E. Siegel,
O. Meyer.	Fr. Vogelsang.

Ausser der Hauptversammlung wurden noch 4 Ausschusssitzungen abgehalten, die sich mit inneren Fragen des Vereins, wie allgemeinen Angelegenheiten der Handelswelt zu befassen hatten.

Man nahm Stellung gegen die beabsichtigte Verlegung der Sonntags-Brief-Bestellung auf den zeitigen Vormittag, die es wohl den Postbeamten gestatten würde, um 12 Uhr ihre Sonntagsthätigkeit zu beschliessen, aber verhindern würde, dass die erst mit dem Zuge 8⁴⁵ hier eintreffende Frühpost noch am Sonntag ausgetragen werden könnte. Die ungünstige Verbindung unserer Stadt ver-

hindert leider, dass den Postbeamten diese gewiss zu gönnende Erleichterung zu Theil werden kann. Ferner wurde die beabsichtigte Einrichtung von verschliessbaren Postfächern (letter-boxes) besprochen, die freudig begrüsst wurde.

In einer Ausschusssitzung wurde die Eingabe des Vogtländisch - Erzgebirgischen Industrie - Vereines an den Reichstag berathen, die sich gegen einen Antrag im Reichstage, „Heimarbeit“ betreffend, wendet. Man beschloss, sich dieser Eingabe vorläufig nicht anzuschliessen, sondern mit dem Vertreter unseres Wahlkreises im Reichstage, Herrn Dr. Esche, zu verhandeln, um die unserer Hausindustrie etwa drohenden Schäden fernzuhalten. Das ist auch geschehen und es ist dem Vorstande die Aufklärung zu Theil geworden, dass die Hausindustrie unserer Gegend durch den Antrag nicht betroffen wurde und nicht betroffen werden sollte.

Am 18. Januar 1901 fand im Vereinshause eine gemeinsame Versammlung von Mitgliedern unseres Vereins und Herren aus der Umgebung statt, deren Berathungen die in Aussicht genommene Umgestaltung des Fernsprechwesens in unserer Gegend zum Gegenstand hatten. Die bisher an Annaberg resp. Buchholz angeschlossenen Orte des Obererzgebirges sollen eigene Fernsprechämter erhalten, was eine bedeutende Vertheuerung des Fernsprechwesens für unsere Industrie zur Folge haben würde. Die in der Versammlung beschlossenen Schritte in Chemnitz und Berlin sind gethan worden, leider wird kaum der Erfolg zu erzielen sein, dass die Reichspostverwaltung die jetzt bestehenden Zustände beibehält.

Die Handelsschule, der Stolz unseres Vereines, hatte auch im vergangenen Jahre eine erfreuliche Blüthe zu verzeichnen, da der in das neue Schuljahr übernommene Bestand an Schülern die höchste bisher erzielte Ziffer erreichte.

Als Redner an unseren Vortrags-Abenden sprachen im Winterhalbjahr 1900/1901:

- 1900: 1. Oktbr.: Herr Dr. Ernst Elster, Professor an der Universität Leipzig, über: „Gerhart Hauptmann“.
15. Oktober: Herr Dr. Rich. Schmitt, Professor an der Universität Berlin, über: „Deutschlands überseeische Politik im 19. Jahrhundert und der Kampf gegen China“.
12. Novbr.: Herr J. Wangemann, Marine-Pfarrer a. D., Gautsch bei Leipzig, über: „Eine Wanderung durch eine chinesische Millionenstadt (Canton)“.
2. Dezember: Herr Dr. Alf. Köppen, Berlin, über: „Moderne Malerei“. Grösser Projektions-Vortrag mit farbigen Lichtbildern, die zum Theil von ersten Künstlern (wie Klinger, Liebermann, Stuck, Uhde etc.) selbst ausgemalt sind.
- 1901: 13. Januar: Herr Dr. R. Sternfeld, Professor an der Universität Berlin. Vortrag am Clavier über: Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg“.
25. März: Herr Paul Struve, Görlitz, Recitations-Abend.

Das übliche Sommerfest wurde durch einen Ausflug nach Mittweida-Markersbach über Scheibenberg durch das herrliche Mittweida-Thal gefeiert. Gutes Wetter begünstigte den Tag, sodass wohl alle Theilnehmer befriedigt waren, und die Heimkehr in froher Stimmung über das Gebotene vor sich ging.

Für den Neubau der Handelsschule ging noch ein Beitrag der Firma Weisbach & Wängler ein, die ihre Druckrechnung in Höhe von 215.75 M. quittirte. Der Dank des Vereins für diese Spende wird hierdurch zum Ausdruck gebracht.

Die regelmässigen Vereinsabende im Vereinshause, Montags und Donnerstags, zeigten leider keine so rege Betheiligung, wie sie die uns zur Verfügung stehenden angenehmen Vereinsräume erwünscht erscheinen liessen. Um die Mitglieder, welche nicht zum Stamme der regelmässigen Besucher gehören, mit den Räumen bekannter und vertrauter

zu machen, wurde zum ersten Male der Versuch gemacht, Unterhaltungsabende nur für Mitglieder im Vereinshause abzuhalten. Am ersten Unterhaltungsabende bot der Spiritist, Taschenkünstler und Gedankenleser Professor Hermann aus Wien interessante und fesselnde Proben seiner Kunst, am zweiten Abend unterhielt eine Anzahl jüngerer Mitglieder unseres Vereins in entgegenkommender Weise die Zuhörer durch Musik und Deklamation bestens. Beide Abende waren zahlreich besucht, auch aus den Kreisen der selbständigen Mitglieder, an die hierdurch die Bitte ergeht, auch die regelmässigen Abende recht oft zu besuchen. Die Darbietungen fanden grossen Anklang, allen Mitwirkenden sei der Dank des Vereins auch an dieser Stelle zum Ausdruck gebracht.

Im vergangenen Vereinsjahr verlor der Verein 8 Mitglieder durch den Tod, ihrer sei in Treue und Dankbarkeit für ihr Wirken gedacht. Die Mitgliederzahl belief sich am Schlusse des Vereinsjahres auf 441, möchten alle Prinzipale und Angestellte des Kaufmannsstandes in Annaberg es als Ehrenpflicht ansehen, Mitglieder unseres Vereins zu sein, dann wird er seiner Aufgabe, Handel und Verkehr und geistiges Leben in unserer Stadt zu fördern auch in Zukunft so gerecht werden können wie bisher.

II. Handelsschule.

Die Aufnahme-Prüfung für 1900/1901 fand Dienstag, den 24. April 1900 Vorm. 8—12 Uhr in den vom Königl. Ministerium des Innern für alle Handelsschulen Sachsens vorgeschriebenen Fächern, deutschem Dictat, deutscher Nacherzählung und Rechnen statt. Dieser Prüfung wohnten der Vorsitzende des Schulvorstandes, Herr Fabrikant Hermann Mehlhorn, sowie einige Gäste bei.

47 junge Leute unterzogen sich der Prüfung, und sämtliche fanden Aufnahme, obschon die Kenntnisse von

einigen zu wünschen übrig liessen. Mittwoch, 25. April 1900, begann der regelmässige Unterricht mit

4	Schülern in der fremdsprachlichen Ober-Classe,
16	- - Cl. 1a, von denen 2 Schüler die fremden Sprachen in Ober-Cl. nehmen,
15	- - - 1b,
30	- - - 2a,
23	- - - 2b,
42	- - - 3

130 Schüler, die aus folgenden Schulen kamen:

2	Schüler aus höherer Handelsschule,
2	- - Handelslehrlingsschule,
1	- - Gymnasium,
11	- - Realgymnasium,
2	- - Realschule,
2	- - Seminarübungsschule,
5	- - Gewerbl. Fortbildungsschule,
5	- - Allgem. -
48	- - Bürgerschule Annaberg,
21	- - - von auswärts,
31	- - Volksschule.

Lehrplan und Lehrkräfte haben insofern eine Veränderung erlitten, als, wie der vorjährige Bericht zeigt, Herr Seminaroberlehrer Clauss um Enthebung von seinem Amte gebeten hat und für ihn nun Herr Handelsschuloberlehrer Werl die 2 Stunden Geographie in Cl. 3 und Cl. 2 übernimmt.

Schularbeiten. Der bisherige mit gutem Erfolge gekrönte Grundsatz in Bezug auf Zahl und Art der Anfertigung ist beibehalten worden.

Pünktlichkeit und Betragen der Schüler haben ernsten Tadel nicht nöthig gemacht.

Der Schulbesuch darf als regelmässig hingestellt werden; die Versäumnisse sind gegenüber dem Vorjahre um eine Kleinigkeit zurückgegangen; sie betragen von

Ostern 1900 bis Ostern 1901 2,29 % (1899/1900: 2,39 %). Dieser Satz vertheilt sich mit 1,04 % auf Versäumnisse wegen geschäftlicher Abhaltung und mit 1,25 % auf Versäumnisse wegen Krankheit.

Die Bibliothek zählt jetzt 784 Bände; sie wird ebenso wie die Unterhaltungsblätter von den Schülern sehr fleissig benutzt.

Die Lehrmittel-, Münz- und Waarenproben-Sammlungen werden unausgesetzt ergänzt und sind sehr werthvolle Hilfsmittel für den Unterricht.

Untersuchung auf Farbenblindheit. Unter allen Schülern befindet sich dies Jahr kein Farbenblinder.

Besuch: Herr Gewerberath Enke vom Königl. Ministerium des Innern beehrte die Schule am 20. November 1900 mit seinem Besuche; er hörte den Unterricht in dopp. Buchhaltung in Cl. 1b, Rechnen und dopp. Buchhaltung in Cl. 1a, Französisch und Englisch in Cl. 2a und Französisch in Cl. 2b. Zugleich widmete er den sonstigen Einrichtungen der Schule eingehendes Interesse.

Geschenke in Gestalt von sehr werthvollen Büchern, baarem Gelde zu Schülerausflügen etc. wurden auch in diesem Jahre von verehrten Gönnern, ganz besonders aber von einer sehr geehrten Gönnerin (Frau Justizrath Dr. Böhme) gespendet. Nochmals sei an dieser Stelle der innigste Dank ausgesprochen.

Die öffentliche Osterprüfung für das Schuljahr 1900/1901 fand Freitag, den 29. März 1901, in Gegenwart der Mitglieder des Schulvorstandes, sowie einer grossen Anzahl verehrter Gäste statt.

Gepprüft wurde:

Cl. 3 Vorm. 9—9.⁴⁰ Wechselrecht (Herr Dir. Kind),
Deutsch (Herr Oberl. Werl),

Cl. 2a u. b Vorm. 9.⁴⁰—10.²⁰ Einf. Buchführung (Herr
Dir. Kind), Englisch (Herr Oberl. Werl),

Cl. 1a u. b Vorm. 10.²⁰—10.⁴⁰ Handelsgeographie (Herr
Oberl. Werl),

Ober-Cl. u. Cl. 1 Vorm. 10.⁴⁰—11 Französische Correspondenz (Herr Dir. Kind).

Die schriftlichen Prüfungsarbeiten und Zeichnungen waren ausgestellt. An die Prüfung schlossen sich freie Schülervorträge in deutscher, englischer und französischer Sprache, und daran reihte sich die Entlassungsrede des Herrn Dir. Kind, der zum Schlusse folgende Schüler auszeichnete: Cl. 1a Georg Kern im Hause Emil Baldauf, hier, erhielt ein Ehrenzeugniss und eine werthvolle Bücherprämie und Cl. 1a Carl Seidler im Hause Aug. Swoboda & Co., Buchholz, sowie Cl. 1a Hugo Martin im Hause Louis Edelmann, Schlettau, empfangen je eine werthvolle Bücherprämie.

Weiter wurden 3 Schüler aus Cl. 2a und 1 Schüler aus Cl. 3 öffentlich belobigt.

Schülerzahl. Von Ostern 1900 bis Ostern 1901 wurde die Schule von zusammen 138 Schülern besucht. (1899/1900: 141 Schüler.)

Ostern 1900 betrug der Schülerbestand	83
- - wurden neu aufgenommen	47
im Laufe des Schuljahres traten ein	8
	<hr/>
	138
dagegen gingen im Laufe des Schuljahres ab	9
	<hr/>
es verblieben somit	129
alsdann verliessen die Schule Ostern 1901	29
	<hr/>

sodass für kommendes (15.) Schuljahr 1901/1902 100 Schüler der Schule verbleiben, die höchste bis jetzt erreichte Zahl.

Der Schulvorstand setzt sich in diesem Schuljahre aus folgenden Herren zusammen:

- Herr Fabrikant Hermann Mehlhorn, Vorsitzender,
- - Paul Diersch, Cassirer,
- - Gustav Bösewetter, Schriftführer,
- Kaufmann Oskar Meyer, Deputirter des Ausschusses des Kaufm. Vereins.

III. Büchersammlung.

Die Sammlung wurde im vergangenen Berichtsjahre durch die Anschaffung von 80 Werken vermehrt und umfasst nunmehr 1406 Bände. Zu dem neuen Gesamt-Verzeichniss wurde im Monat Januar an alle Mitglieder ein erster Nachtrag ausgegeben. Die Büchersammlung erweist sich als dauernde Quelle geistiger Anregung für die Vereinsmitglieder und deren Angehörige, die Benutzung war wiederum eine sehr rege, indem 2680 Bücher ausgeliehen wurden.

Ausser den Nachschlagewerken, Atlanten etc. lagen im Vereinshause noch nachstehende Zeitschriften aus:

Moderne Kunst,	Daheim,
Illustration,	Gartenlaube,
London News,	Fliegende Blätter,
Vom Fels zum Meer,	Ueber Land und Meer,
Kladderadatsch,	Illustrierte Zeitung,
Meggendorfer Humoristische Blätter,	Zur guten Stunde, Die Woche.

Nachrichten für Handel und Gewerbe, von dem Reichsamt des Innern zusammengestellt, und die Zeitschrift für Handel und Gewerbe, Organ der Handelskammern.

IV. Stellenvermittlung.

Es liefen 30 Bewerbungsschreiben ein und 24 hiesige sowie auswärtige Firmen nahmen Einsicht in unsere Listen bzw. Stellungsgesuche. An Stellen wurden 5 vermittelt.

Wir erlauben uns, immer wieder aufs Neue die Bitte an die stellensuchenden Collegen und an unsere selbständigen Mitglieder zu richten, nach einer erfolgten Vermittlung eine kurze Mittheilung an Herrn H. E. Hofmann gelangen zu lassen, damit es möglich ist, eine genaue Statistik zu führen.

Von 14 Nichtmitgliedern, die unsere Stellenvermittlung benutzten, wurden M. 14.— Einschreibengebühren entrichtet, die der Hauptcasse zuflossen.

V. Vereins-Hauptcasse.

Einnahme.

Bestand am 1. April 1900	M.	1571.84
Steuern	-	3534.—
Eintrittsgelder	-	46.50
- zu den Vorträgen	-	246.50
Zinsen von der Sparcasse M. 40.85		
- bei Lipfert - 61.60	-	102.45
Zahlung von der Handelsschulcasse	-	1500.—
Einschreibe-Gebühren der Stellen-		
vermittlung	-	14.—
Verschiedene Einnahmen	-	16.50
		<hr/>
		M. 7031.79

Ausgabe.

Bibliothek	M.	276.80
Zeitschriften	-	48.65
Buchbinderarbeiten	-	89.85
Bibliothekar	-	100.—
Vorträge	-	899.40
Sommerfest und Veranstaltungen .	-	269.95
Vereinsbote	-	150.—
Drucksachen	-	31.—
Bureau-Aufwand	-	241.73
Reservefond	-	175.—
Local-Miethe	-	500.—
Unterstützungen	-	—.—
Stellen-Vermittlung	-	120.15
Beihilfe für Handelsschüler	-	—.—
2. Amortisationsrate	-	300.—
Verschiedenes	-	160.91
		<hr/>
		M. 3363.44
Bestand am 31. März 1901	M.	3668.35

Reserve - Fond.

Bestand am 1. April 1900	M.	919.59	
Einzahlung von der Hauptcasse . . .	-	175.—	
Zinsen von der Sparcasse	-	36.84	
			M. 1131.43

VI. Casse der Handelsschule.**Einnahme.**

Bestand am 1. April 1900	M.	2975.48	
Schulgeld und Aufnahme-Gebühr . . .	-	11200.07	
Stiftungszinsen	-	36.—	
Verschiedene Einnahmen	-	86.—	
			M. 14297.55

Ausgabe.

Gehalte und Pensionsbeiträge . . .	M.	8135.71	
Miethe und Heizung	-	1200.—	
Beleuchtung	-	68.40	
Aufwartung	-	200.—	
Sammelgebühren	-	100.—	
Drucksachen und Annoncen	-	195.95	
Inventar und Reparaturen	-	44.—	
Bibliothek	-	16.40	
Lehr- und Schreibmittel	-	60.—	
Expeditionsunkosten u. s. w. . . .	-	144.31	
Prämien an Schüler	-	40.95	
Ueberweisung an die Hauptcasse . .	-	1500.—	
			M. 11705.72
Bestand am 31. März 1901	M.	2591.83	

VII. Haus-Conto.

Einnahme.

Bestand am 1. April 1900	M.	117.92
Miethe der Handelsschule (einschl. Heizung M. 200.— und Reinigung M. 200.—)	-	1400.—
- des Kaufmännischen Vereins	-	500.—
- von Oberlehrer Lohrmann	-	1000.—
- von Rechtsanwalt Taube	-	300.—
- vom Stenographen-Verein	-	50.—
Zuschuss der Hauptcasse	-	160.91
		<u>M. 3528.83</u>

Ausgabe.

Zinsen an die Sparcasse		
3 $\frac{1}{2}$ % von M. 39700 = M. 1389.50		
Amortisation	-	310.50
		<u>M. 1700.—</u>
Zuschuss d. Hptcasse	-	300.—
		<u>M. 1400.—</u>
Gehalt an Hausmeister Pomp	-	611.60
Heizung	-	868.98
Beleuchtung	-	135.97
Wasserzins	-	48.47
Verwaltungskosten	-	463.81
		<u>M. 3528.83</u>

VIII. Zusammenstellung des Vereins- Vermögens am 31. März 1901.

Vereins-Hauptcasse	M.	3668.35
Casse der Handelsschule	-	2591.83
Reservefond	-	1131.43
		<u>M. 7391.61</u>

Ausserdem sind an Vermögensbeständen des Kaufmännischen Vereins vorhanden:

	Anschaffungswerth:
Haus und Grundstück	M. 91543.84
abzügl. Hypothek (M. 39389.50) und zinslose Darlehen (M. 15000 Regierung, M. 7500 Stadt)	- 61889.50
	M. 29654.34
Bibliothek des Vereins	- 6026.63
- der Handelsschule	- 1771.65
Inventar des Vereins	- 3236.94
- der Handelsschule	- 10046.19

IX. Verzeichniss der Mitglieder

des

Kaufmännischen Vereins zu Annaberg.

Ehrenmitglied: **Jul. Joseph Ruppel**, Kaiserl. Postdirektor, Dresden, Ritter pp.

Selbständige Mitglieder.

Achtermann, C., Gas-Director.
 Altmann, C. A.
 Apian-Bennewitz, Ed.
 Arnold, Heinrich Emil.

Bacher, Gustav.
 Baldauf, Carl.
 Bamberg, Alfred.
 Bamberg, Fritz, Stadtrath.
 Baumann, Albert.
 Baumann, Gustav Emil.
 Berndt, Carl.
 Berndt, Hugo.
 Berndt, Arthur.
 Biermann, G. A.
 Bindrich, Eduard.
 Bindrich, Ernst.
 Blümel, Carl.
 Bock, C. Ed.
 Böhme, Justizrath, Dr.
 Bösewetter sen., Gustav.
 Bolck, Ernst.
 Bonitz, Albrecht.
 Bonitz, Camillo.
 Bonitz, Emil.
 Boy, Hermann.
 Bräuer, Max.
 Braune, Hermann.
 Bretschneider, Carl.
 †Brodengeyer, Fritz,

Büchler, William.
 Büchler, Gustav.
 Butter, Paul.

Chanange, Daniel.
 Chanange, Isaac.
 Cichorius, Georg.
 Clauss, Emil.

Diersch, Camillo.
 Diersch, Paul.
 Dittrich, Max.
 Dörffel, Paul.
 Dürnbach, Anton.

Engert, Friedrich.

Facius, E. A.
 Fiebig, Ernst.
 Fischer, Ernst, Stadtrath.
 Fischer, Joseph.
 Flemming, A.
 Flister, Otto.
 Föppel, H.
 Frank, Rudolf.
 Frey, Otto.
 Freymann, Heinrich.
 Fromhold, Cäsar.

Gennrich, Max.
 Gerischer, Alex.
 Gerth, Carl.
 Gessner, Oscar.
 Gräfe, Alfred, Stadtrath,
 Grohmann, Otto.
 Grüneberg, Carl.
 Gutberlet, Carl.

Hahn, Gustav.
 Hechtel, Stephan.
 Hempel, Oskar.
 Herbst, Otto, Bankdirector.
 Horn, Gustav.
 Horn, Carl.

Jaeger, Paul.
 Jäger, Max.

Kaiser, Max, Commerzienrath.
 Karger, Leopold.
 Kästner, William.
 Keller, Max.
 Kind, Oscar, Director.
 Kirchhof, G.
 † Knapp, C. H.
 Köbler jr., Carl.
 König, Carl.
 Kohner, Alfred.
 Krach, Ernst.
 † Krahl senr., Ed.
 Kurlbaum, Ernst.
 Kurlbaum, Fr.
 Küttler, Max.

Laegel, Victor.
 Lambrecht, T.
 Lamm, Hugo.
 Langer, Bernhard.
 Langer, Oscar.

Laux, Bernhard.
 Lehmann, Carl.
 Lehmann, G. A.
 Levy, Hermann.
 Lichtenberger, Theodor.
 Liebau, Heinrich.
 Liesche, Richard.
 Lindner, Robert.
 Lipfert, Heinrich.
 Lötsch, Ottomar.
 Lötsch, Paul.
 † Lotzmann, William.
 * Ludwig, Richard.

Mämpel, Hermann.
 Märter, Eduard.
 Matthes, Bruno.
 Mehlhorn, Hermann.
 Meiche, Albin.
 Meiner, Carl.
 Mendel, Emil.
 Meusel, Victor.
 Meyer, Oscar.
 Meyer, Rudolf.
 Mittag, Paul.
 Mossdorf, Felix.
 Müller, Hermann.

Naefe jr., Carl.
 Naumann, Paul.
 Nestler, Emil.

Oberländer, Bruno.
 Oehm, Paul.
 Omar, Dr. jur., M.
 * Ozanne, Georg.

Paffrath, Fritz.
 Pässler, Robert.
 Pfeiffer, Franz.

Pietzold, Albert.
 Prehl, G. A.
 Polemann, Ernst.
 Preuss, Otto.

Rauh, Paul.

Rechenberger, Richard.
 Reichelt, Leopold.
 Reichenbach, Fritz.
 Reifenberg, Paul.
 Reuter, F. Alfred.
 Reuther, Eli.
 Reuther, Oswald.
 Richter, Georg.
 Richter, H. Theodor.
 Riemann, Carl.
 Rossberg, Max.
 Rudert, Richard.
 Rudolf, Carl.
 Rudolph, Marcus.
 Rudolph, Walter.
 Ruther, Hermann.
 Ruther, Alfred.

Saupe, Fr. Wilhelm.

Schaarschmidt, Emil.
 Schäf, Carl.
 Scharf, Emil.
 Schenk, Eugen.
 Schmalzer, Adolf.
 Schmidt, Balduin.
 Schmidt, Bernhard.
 Schmidt, Carl.
 Schmiedel, Carl.
 Schmiedel, Paul.
 Schmiedel, Rudolf.
 Schneider, Paul.
 Schramm, Reinh.
 Schreiber, Arthur.
 Schreiber, Hugo.
 Schreiber, A. Ad.
 Schreiter, Richard.

Schubert, August.
 Schuffenhauer, Friedrich.
 Schulze, Emil.
 Schwammkrug, Otto.
 Schwarz, Albert.
 Schwarz, Richard.
 Schweizer, Victor.
 Seifert, Carl.
 Seydel, A. Eduard.
 Seydel, Hugo.
 Seyfert, Max.
 Siegel, Heinrich.
 Simon, Curt, Director.
 Starke, Carl.
 Steger, Eduard.
 Steger, Gustav.
 Steinert, Johannes.
 Strauss, Paul.
 Strunz, Emil.
 Suchey, C. F.
 Suchey, Guido.
 Swoboda, August.

Tasche, Carl.

Taube, Walther.
 Tauchmann, Paul.
 Teichmann, Paul.
 Tetzner, August.
 Tippmann, Gustav.
 Tränkner, Gustav.
 Türk, M.

Ullrich, Bernhard.

Ullrich, Robert.

Vogel, Edmund.

† Voigt, Emil.

Wachtel, Julius.

Wahl, Oscar.
 † Warmann, Eduard.

Weber, Paul.
 Weidmüller, Max.
 Weingart, August.
 Weisbach, Arno.
 Weisbach, P. R.
 Weisbach, Paul.
 Wimmer, Carl.

Wimmer, W., Commerzienrath.
 Wölfel, Oscar.
 Wünsche, E.

Zienert, C. Gustav.
 Ziessler, Curt.

Unselbständige Mitglieder.

Anger, Paul.
 Arnold, Franz.
 Augustin, Paul.

Eisenbeiss, Max
 Enderlein, William.
 Engel, Leopold.

Bach, Heinrich.
 Barthol, Paul.
 Becher, Carl Max.
 Benedix, Max.
 Benkert, Richard.
 Berdenick, Emil.
 Bering, Oscar
 Beyer, Oswald.
 * Beyer, Eugen.
 Blüher, Rudolf.
 Bode, Max.
 Böhme, Ernst.
 Bösewetter jr., Gustav.
 Bräuer, Gustav.
 Bräuer, C. Emil.
 Brüheim, Hugo.
 Brückner, Emil.
 Brunn, Gustav.
 Büttner, Hermann.
 Burkert, Max.

Fellinghauer, Franz.
 Ficker, Max.
 Ficker, Hermann.
 Fiedler, Bernhard.
 Fischer, Georg
 Fischer, Emil.
 Fischer, Bruno.
 Franke, Richard.
 Friedel, Ignaz.
 Fritsch, Arthur.
 Fritsch, Carl Ed.
 Fritzsche, August.
 Frommhold, Paul.
 Fröhner, Arno.
 Fröhner, Carl.
 Fröhner, Max.

Donner, Arthur.
 Dörr, Emil.
 Drechsler, Curt.
 Drechsler, Max.

Gansel, Josef.
 * Gärtner, Franz.
 Gerz, Paul.
 Gessner, Ernst.
 Ghezzi, Franz.
 * Ginter, Gustav.
 Gleichmann, Robert.
 Götz, Gustav.
 Göbel, Emil.
 Göbel, Paul.
 Goldberg, Emil.

Ehrenfeld, J.
 Einenkel, Albin.

Golbs, Ernst.
 Graf, Sebald.
 Groh, Paul.
 *Grohmann, Arthur.
 Groschupp, Carl Friedrich.
 Gruber, Max Adolf.
 Grünitz, Georg Curt.
 Grummt, Emil.

Haase, Edwin.
 Hänel, Curt Arthur.
 Härdtl, Hugo.
 Härtel, Rudolf.
 Handschuh, Oswald.
 Hebenstreit, Paul.
 Heckel, Moritz.
 Hecker, G.
 Heinz, Carl Gustav.
 Helbig, Paul.
 Hempel, Emil Oscar.
 Hengst, Richard.
 *Herrmann, Arno.
 Heyne, Paul.
 Hofmann, H. E.
 Hornickel, Th.
 Hunger, Alfred.
 Hunger, Ernst.
 Huscher, Paul.

Janke, Raphael.
 Illing, Emil.

Kannegiesser, Otto.
 Kautschmann, R.
 *Keil, Ed. Otto.
 Kiessling, M.
 Kittel, Theodor.
 Knapp, Rudolf.
 König, Fritz.
 Köstler, Albin.
 Kohl, Rudolf.
 Kümmelmann, Alfred.
 Kürschner, Guido.

Lägel, Curt.
 Langer, Adolf.
 Langer, Leopold.
 Laux, Emil.
 Leissner, Ernst.
 Lenhard, Eduard.
 Leupold, Rudolf.
 Lindner, Otto Max.
 Lippold, F. Anton.
 Löffler, G.
 Löscher, Eduard.
 *Löser, Carl Ernst.
 Lötsch, Alfred.
 Lohse, Ernst Otto.
 Lorenz, Emil.
 Ludwig, Curt.
 Ludwig, Otto.

Mandowsky, Eugen.
 Mann, Paul.
 Mann, Rudolf.
 Martin, Curt.
 Matthes, Hans.
 Mauersberger, Paul.
 Meier, Paul.
 Meischner, Emil.
 Meisel, Franz.
 Meixner, Hugo.
 Melzer, Hugo.
 Melzer, Horst.
 Meyer, Bruno Oscar.
 Meyer, Richard.
 *Meyer, Woldemar.
 *Möckel, Max.
 Müller, Franz.
 Müller, Paul.
 Müller, Rudolf.
 Müller, Hugo.
 *Müller, Adolf.
 Müller, Curt.
 Münx, Max.

Neminar, Reg.-Baumeister.
 Nestler, Ernst.
 Nestler, Otto.
 Neubauer, Martin.
 Neubert, Oscar Hermann.
 Nickel, Otto.
 Nietzsche, Felix.

Obst, Paul.
 Otto, Max.
 Otto, Friedrich.

Pässler, Emil.
 Pilz, W. Jos.
 Plöttner, Ernst.
 Polemann jr., Georg.
 Polster, Otto.
 Poppe, Leopold.
 Preu, Paul.
 Puruckherr, Curt.

Rauh, Franz Oscar.
 Rebentisch, Reinhard.
 Rechenberger, B.
 Reichel, Adolf.
 Reichel, Hugo.
 Reim, Ottomar.
 Reinhold, C. F. F.
 Remus, Ed.
 Reuter, Max.
 Richter, Alfred Paul.
 Richter, P.
 Richter, Willy.
 Riedel, Bruno.
 Rothe, Ed. Richard.
 Rudert, Alfred.

Säuberlich, Curt.
 Schaarschmidt, Emil.
 Scheffler, Ferdinand.

Schenk jr., Eugen.
 *Schiefer, Emil.
 Schlegel, Friedrich.
 Schlegel, Adolf.
 Schluttig, Oscar.
 Schmidt, Franz.
 Schmidt, Richard.
 Schmidt, Carl.
 Schmidt jr., Carl.
 Schmirk, Conrad.
 Schmuckler, Eugen.
 Schramm, Paul.
 Schreiber, Curt.
 Schreiber, Richard.
 Schreiber, G.
 Schreiter, Rudolf.
 Schreyer, Paul.
 Schubert, Fritz.
 Schubert, Oscar.
 Schwotzer, Gustav.
 Seifert, Ernst.
 Seyffarth, William.
 Siegel, Ernst.
 Siegel, Carl.
 † Siegel, Alfred.
 Siegl, Theodor.
 *Simon, Rudolf.
 Steger, Erich.
 Stöhr, Max.
 Stölting, Bruno.
 Störzel, Friedrich.
 Stoll, Richard.
 Stopp, Paul.
 Strasser, Heinrich.
 Strobel, Paul.
 Stürtz, Gustav.
 Stürtz, Rudolf.
 Suchey, Ernst.
 † Süss, Alfred.

* **T**auchmann, Walter.
 Teucher, Paul.
 Theilig, Balduin.

X. Kranken- und Begräbnisscasse (E. H.) des Kaufmännischen Vereins zu Annaberg.

VIII. Bericht

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1900.

Unsere Casse hat auch im verflossenen Geschäftsjahre ihre segensreiche Thätigkeit weiter entfalten können.

Wir vermögen die Verhältnisse derselben als günstige zu bezeichnen, da sowohl bei der Anzahl der entnommenen Krankenscheine, als auch bei den Ausgaben für ärztliche Behandlung und Arzneimittel wesentliche Veränderungen gegen die Vorjahre nicht eingetreten sind.

Es wurden 313 Krankenscheine ausgestellt. Die Ausgaben für ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel betragen M. 1437.36.

Die Mitgliederzahl, welche Ende 1899 322 betrug, hat sich im Laufe des Jahres auf 330 erhöht und zwar fanden 44 Anmeldungen und 36 Abmeldungen statt.

Bei den erwerbsunfähig erkrankten Mitgliedern umfasste die Dauer der Krankheit 254 Tage, wovon 150 Tage in 17 Fällen auf Commis und 104 Tage in 11 Fällen auf Lehrlinge entfielen und eine Ausgabe von M. 318.60 erforderten.

Der Vermögensbestand der Casse betrug Ende 1900 M. 9260.91. Hiervon gehören M. 2396.48 dem Reserve-Fonds an.

Eine Cassen-Revision durch die Aufsichts-Behörde (Stadtrath) fand am 10. März 1900 statt.

Die statutengemässe Generalversammlung wurde am 31. Januar 1901 abgehalten. In derselben wurden die seitherigen Vorstandsmitglieder für die nächsten 2 Jahre aufs Neue gewählt und besteht der Vorstand aus folgenden Herren:

G. Bösewetter sen., als Vorsitzender,
Oscar Meyer, als stellvertr. -
Bernhard Schmid, als Cassirer,

Tr. Lambrecht, als stellvertr. Cassirer,
 Emil Schaarschmidt, als Schriftführer,
 Paul Richter, als stellvertr.

Zu Rechnungsprüfern wählte die Versammlung, sowohl für das vergangene, als auch für das nächste Jahr die Herren Sebald Graf und Carl Töpfer und als Ersatzmann Herrn Hugo Härdtl.

Nach § 10 der Statuten wird dieser Bericht den Mitgliedern hiermit zur Kenntniss gebracht.

Der Vorstand der Kranken- und Begräbnisscasse des Kaufm. Vereins.

Einnahme.

1900.			M.
Januar 1.	An Vermögensbestand		8088.73
Dcbr. 31.	- Beiträge der Mitglieder		2889.50
- -	- Beitrittsgelder		2.—
- -	- Zinsen		331.21
- -	- sonstige Einnahmen		— .75
		M. 11312.19	

Ausgabe.

1900.			M.
Dcbr. 31.	Für ärztliche Behandlung		964.—
- -	- Arznei und sonstige Heilmittel		473.36
- -	- Krankengelder		318.60
- -	- Sterbegelder		—.—
- -	- Kur- und Verpflegungskosten		22.50
- -	- Fürsorge für Reconvalescenten		—.—
- -	- zurückgezahlte Beiträge		2.50
- -	- Verwaltungsausgaben		210.68
- -	- Drucksachen und Annoncen		41.54
- -	- sonstige Ausgaben		14.80
- -	- Abschreibung an Effecten		3.30
- -	- Bestand		9260.91
		M. 11312.19	

Vermögens-Ausweis.

1900.			
Dcbr. 31.	Reservefonds	M.	2396.48
- -	Sparcasseneinlagen und Effecten	-	6857.23
- -	Cassabestand	-	7.20
			<hr/>
		M.	9260.91

Das **Vermögen der Casse** besteht in folgenden Effecten, welche sich in Verwahrung der Sächs. Bank zu Dresden befinden:

- M. 2500.— 4⁰/₀ Annaberger Stadtanleihe,
- 6000.— 3¹/₂⁰/₀ - -
- 500.— 4⁰/₀ Landw. Creditbriefe,
- 260.91 Sparcassenbücher und Cassa.

M. 9260.91.



Faint, illegible markings or bleed-through at the top of the page.

